V
c
3617

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32645-p0001-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32645-p0002-0

h. 37. 25.
I. 324.
Vc 3617

Geliebte in Christo/ nachdem der Allgewaltige GOTT/ nach seinen unerforschlichen Rath und Willen/ den weiland Durchlauchtigsten/ Hochgebohrnen Fürsten und Herrn/ Herrn Johann Georgen/ Hertzogen zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschallen und Churfürsten/ Landgrafen in Düringen/ Marggrafen zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Lausitz/ Burggrafen zu Magdeburg/ Grafen zu der Marck und Ravensberg/ Herrn zu Ravenstein/ Unsern gnädigsten Herrn und Landes Fürsten dem 8. dieses Monats Octobris/ Abends gegen 3. Viertel auff 5. Uhren/ durch ein gar sanfftes und seliges Simeons Stündlein/ mitten unter andächtigen Gebeth und Anruffung des

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Hl. Petri Römlich &c.
in Kmyt Dichtenberg.

des Nahmens JEsu Christi/ aus diesem Jammerthal zu sich in die ewige Freude auffgenommen:

So wolle Euere Christliche Liebe treuhertzig erinnert und vermahnet seyn/ weil ümb des Landes Sünde willen/ GOTT fromme Obrigkeit pflegt wegzurei ssen/ ihr sündiges Leben zuerkennen/ mit Thränen und Bußfertigen Hertzen/ GOTT in die Zorn-Ruthe bey diesen itzo elenden höchstgefährlichen und weitaussehenden Zeiten/ zu fallen/ ümb vergebung aller Sünden im Nahmen JEsu Christi zu bitten/ alle Üppigkeit zu fliehen/ ihr Leben mit Christlicher Besserung zu einen erbarn und GOtt wohlgefälligen Wandel anzustellen/ und über diesen grossen Riß/ so GOTT in Israel an seinem Gesalbten gethan hat/ ein Christlich hertzlich Mitleiden zuhaben.

Darneben auch GOTT den HERRN im Geist und Warheit hertzlich und andächtig anzuruffen/ daß seine Göttliche Güte/ Gnade und unermeßliche Barmhertzigkeit/ die höchstbetrübte hinter-

hinterlassene Churfürstliche Frau Wittwe / wie auch unsern ietzigen gnädigsten Churfürsten und Herrn / Herrn Johann Georgen / den Andern / Hertzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / und Burggrafen zu Magdeburg / Seiner Chur-Fürstlichen Durchlauchtigkeit Gemahlinn / Jungen Herrn und Fräulein / auch geliebte Herren Brüdere / Herrn Augustum / Administratorem deß Primats und Ertz-Stiffts Magdeburg / Herrn Christianum / und Herrn Mauritium / Hertzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / ingleichen Frauen Schwestern / Dero und Derer selben respectivè Gemahlinnen und Herren / sämbtliche Fürstliche Junge Herren und Fräulein / so wohl andere hohe nahe Anverwandten / bey diesen zugestandenen schwehren Trauren und Leid / väterlich trösten / stärcken / erhalten / segnen / und in Gnaden verleihen wolle, daß nu angehende Churfürstliche Regiment / dermassen angestellet / gefast / und im Nahmen JEsu Christi geführet werde / damit die Ehre Gottes in diesem

Chur-

Chur-Fürstenthumern und Ländern wohne / die heilsame wahre seligmachende Lehre geschützet und fortgepflantzet / der Christlichen hohen Obrigkeit Wohlstand / Auffnehmen und Bestes in allen gesuchet und Sie für der Hochgelobten Dreyfaltigkeit in allen Ehren / guten beständigen Friede / Ruhe und Wolergehen sitzen / wie denn auch der sämbtlichen Unterthanen Nutz und Wohlfarth befördert und gehandhabt werden möge / Welches alles GOtt der Himmlische Vater ümb Jesu Christi unsers Herrn / Mittlers und Heylandes willen gnädiglich geben und verleihen wolle /

Amen.

Gedruckt / durch Churfürstl. Sächs. Hoff-Buchdrucker /
Christian und Melchior Bergen /
Gebrüdere.

Texte/
So zur
Churfürstlichen Leich-Predigt
zugebrauchen.

Chur-Sächß. Ehren-Krone/

Klagl. 5. vs. 16. 17.

Die Kron unsers Häupts ist abgefallen/ O weh/ daß wir so gesündiget haben: Darümb ist auch unser Hertz betrübet/ und unser Augen sind finster worden.

Chur-Sächß. Ceder-Baum.

Zachar. 11. vs. 2.

Heulet ihr Tannen/ denn die Cedern sind gefallen.

Chur-

Chur Sächß. Leid und Freud: Klag und Trost:

1. Reg 2. vs. 10. 11. 12.

Also entschlieff David mit seinen Vätern/ und ward begraben in der Stadt David. Die Zeit aber/ die David König gewesen ist über Israel/ ist viertzig Jahr. Sieben Jahr war er König zu Hebron/ und drey und dreyssig Jahr zu Jerusalem. Vnd Salomo saß auff dem Stuel seines Vaters Davids/ und sein Königreich ward sehr beständig.

Chur Sächß. höchstes Gutt.

Apcal. 20. v. 6.

Selig ist der und heilig/ der Theil hat an der ersten Aufferstehung Vber solche hat der ander Todt keine Macht/ sondern Sie werden Priester Gottes und Christi seyn/ und mit Ihm regieren tausend Jahr.

Chur-

Chur-Sachsen
Schwehres Trauren/
über den frommen und theuren Josia.

2. Chron. 35. v. 24. 25.

Vnd Josia starb/ und ward begraben unter den Gräbern seiner Väter/ und gantz Juda und Jerusalem trugen Leid umb Josia. Vnd Jeremia klagte Josia/ und alle Sänger und Sängerin redeten ihre Klaglieder über Josia bis auff diesen Tag. Vnd machten eine Gewonheit draus in Jsrael/ Siehe/ es ist geschrieben unter den Klagliedern.

Ac 36172

ULB Halle
004 808 533
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32645-p0011-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32645-p0012-5

h. 37. 25.

Vc
3617

len / den wei
gebohrnen Fü
Georgen / He
und Berg / de
Marschallen
Düringen / H
und Nieder-L
Grafen zu de
zu Ravenste
Landes Fürst
Abends kege
ein gar sanfft
mitten unter

BIBLIOTHE
PONICKAVIA

Gri-
r All-
ach seinen
und Wil-
/ Hoch-
n Johann
lich / Cleve
eichs Erb-
grafen in
uch Ober-
agdeburg /
gk / Herrn
Herrn und
Octobris /
ren / durch
Stündlein /
Anruffung
des

Kön me Gio Kö
Dichtenberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32645-p0013-1